



Internationaler Gedenktag „NEIN zu Gewalt an Frauen und Mädchen“ am 25.11.2023

Landrat Steve Kanitz und Bürgermeister Olaf Meining setzen sichtbares Zeichen



Altmarkkreis Salzwedel, 20.11.2023: Nach einer Information des Bundeskriminalamts waren im Jahr 2022 **126.349 Frauen** und 31.469 Männer von partnerschaftlicher Gewalt betroffen. Gegenüber dem Vorjahr ist damit die Anzahl der Betroffenen **um 9,1% gestiegen** (2022: 157.818, 2021: 144.637).

Alle 4 Minuten erlebt eine Frau in Deutschland Gewalt durch Ihren Partner oder Ex-Partner.

- **312 Frauen** wurden Opfer von versuchtem/vollendetem Mord oder Totschlag (2021: 305 Frauen)
- **133 Frauen** sind durch partnerschaftliche Gewalt verstorben – eine jeden dritten Tag (2021: 113 getötete Frauen).
- **12.693 Frauen** wurden von ihrem (Ex-)Partner gefährlich körperlich verletzt – alle 41 Minuten eine Frau.
- **4.282 Frauen** erlebten sexualisierte Gewalt durch Ihren (Ex-)Partner – etwa alle zwei Stunden eine Frau.

Diese Zahlen lassen wohl niemanden unberührt. So auch nicht den Landrat des Altmarkkreises Salzwedel, Steve Kanitz, und den Bürgermeister der Hansestadt Salzwedel, Olaf Meining. Um darauf aufmerksam zu machen, dass partnerschaftliche Gewalt in Deutschland nach wie vor ein großes Problem ist und alle betroffenen Frauen und Mädchen die größtmögliche Unterstützung benötigen, setzten sie heute gemeinsam ein deutlich sichtbares Zeichen.

An der Mönchskirche in Salzwedel wurde eine leuchtend orangefarbene Bank aufgestellt und 11:30 Uhr gemeinsam mit Landrat Kanitz und Bürgermeister Meining offiziell eingeweiht. An dieser Bank befindet sich ein Schild mit einer Telefonnummer und einem QR-Code, welche auf das **Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“** aufmerksam machen. Betroffene Frauen und Mädchen erhalten so einen niedrigschwelligen Zugang zu dem bundesweiten Beratungsangebot, welches Frauen, die Gewalt erlebt haben, rund um die Uhr, vertraulich und kostenfrei zur Verfügung steht. Es ist unter der Nummer **116 016** und per Online-Beratung zu erreichen – an 365 Tagen, rund um die Uhr, anonym, mehrsprachig und barrierefrei.

Der Altmarkkreis und die Hansestadt beteiligen sich damit an der Kampagne „Orange The World“. Die **UN-Kampagne „Orange The World“** macht seit 1991 weltweit auf Gewalt aufmerksam: vom Internationalen Tag zur Beendigung der Gewalt gegen Frauen am 25. November bis zum 10. Dezember, dem Tag der Menschenrechte.

Mitglieder des regionalen Arbeitskreises „Gemeinsam gegen Gewalt“, dem auch die beiden Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises und der Hansestadt angehören, waren ebenfalls mit weiteren Informationen und Gesprächsangeboten vor Ort.

Auch im Altmarkkreis Salzwedel direkt wird ein Zeichen gesetzt. Während der gesamten 47. Kalenderwoche hängt die Fahne von TERRES DES FEMMES gut sichtbar im Foyer des Hauses I der Kreisverwaltung.

